

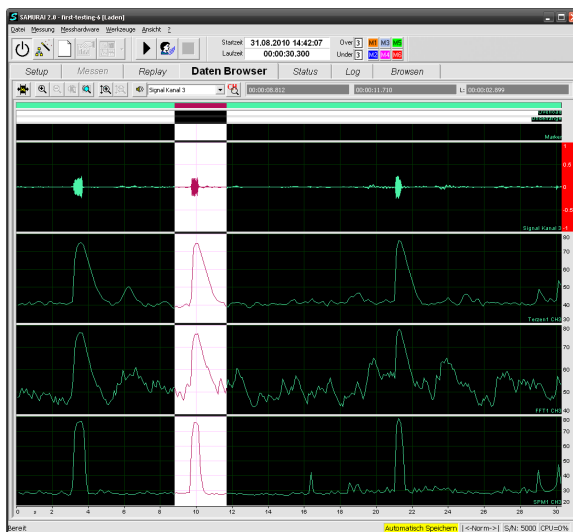
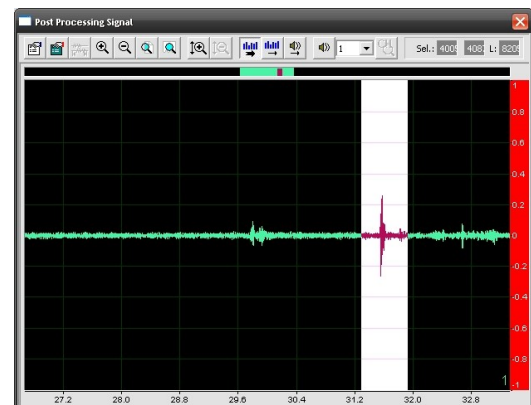
## Viele kleine und größere Änderungen in der Software SAMURAI machen Ihr Messsystem schneller, zuverlässiger und benutzerfreundlicher.

SAMURAI 2 wurde speziell an unsere neue Hardware Soundbook\_MK2 und Apollo® angepasst, bringt aber auch viele Verbesserungen im Einsatz mit unseren bisherigen Geräten Soundbook® und HARMONIE®. Hier nun einige Beispiele, die zeigen sollen, wie sich die Verbesserungen am Messsystem spürbar auswirken.

### Analyse gespeicherter Zeitsignale in vertrauter übersichtlicher Menüführung (POST PROCESSING)

Die [SAMURAI-Option: POST PROCESSING](#) erlaubt es Ihnen, eine Neuanalyse gespeicherter Zeitdaten vorzunehmen. Die Neuanalyse läuft grundsätzlich so wie eine bisherige SAMURAI-Messung ab, nur dass jetzt gespeicherte Zeitdaten einer SAMURAI-Messung oder wav-Dateien für die Analyse verwendet werden.

Unter Verwendung des Datenbrowsers ist es möglich, die Neuanalyse auf einen interessierenden Signalabschnitt zu beschränken.



### Der neue Daten-Browser - gespeicherte Messdaten auf einem Blick

Der neue Daten-Browser sorgt dafür, dass Sie immer den Überblick über die gespeicherten Messdaten behalten.

Die Abbildung links zeigt die übersichtliche Darstellung der gespeicherten Messwerte einer einkanaligen Messung im neuen Daten-Browser. Abgebildet sind Zeitsignal, Pegel-Zeitverlauf einer Schallpegelmessergroße sowie der Summenpegel des Terz- und FFT-Analysators.

Die Zoom-Funktion ermöglicht die Hervorhebung sowie das Anhören interessierender Messabschnitte und deren Speicherung als neue SAMURAI-Messung.

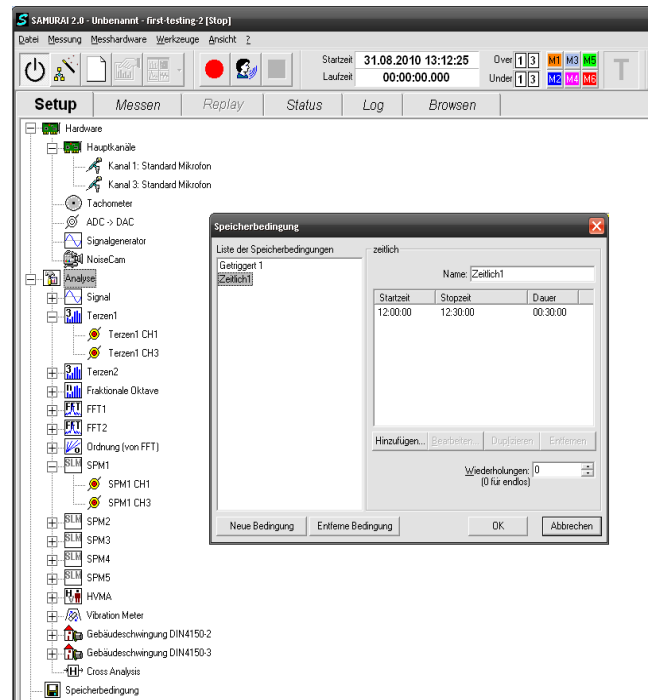
### Das neue Speicherkonzept

Das Speicherregime der Analysedaten wurde grundlegend verbessert. Durch die neuen „Speicherbedingungen“ werden einzelne Messdaten nur unter bestimmten frei einstellbaren Bedingungen gespeichert. Die virtuellen Messinstrumente Signal, FFT-Analysator usw. speichern ihre Messdaten nur dann, wenn die jeweils für sie konfigurierte Speicherbedingung erfüllt ist. Speicherbedingungen können unter anderem über Trigger definiert werden.

Der Triggermechanismus wurde ebenfalls erweitert, z.B. sind kombinierte Trigger auch untereinander zu einem neuen Trigger kombinierbar.

Zur Datenreduzierung ist nun eine selektive Auswahl der zu speichernden Pegelgrößen im Schallpegelmesser möglich.

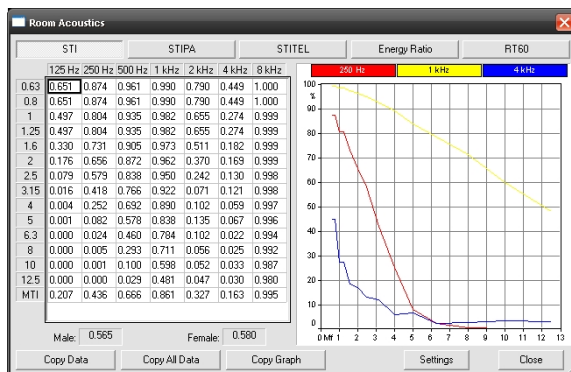
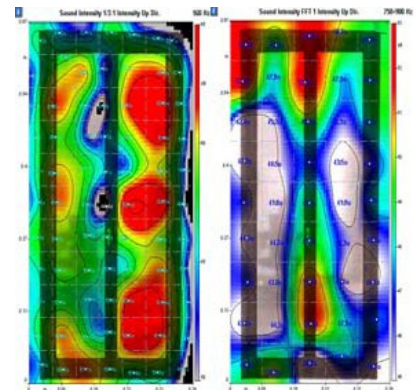
Des Weiteren sind Analysen unter Verwendung mehrerer virtueller Messinstrumente gleichen Typs möglich (bis zu 5 Schallpegelmesser, 5 FFT-Analysatoren, 5 Oktav-Analysatoren pro Kanal). Beispielsweise können somit während einer Messung mehrere FFT-Analysen pro Kanal mit unterschiedlichen Parametern gleichzeitig berechnet und angezeigt werden.



### Schallkartierung ohne großen Aufwand

Mit der neuen **SAMURAI-Option: Sound Intensity Map** sind Schallkartierungen eines Objektes mit nur einer Messung mittels Intensitätssonde möglich.

Während der Intensitätsmessung auf einer gedachten Fläche wird die Position der bewegten Intensitätssonde mit einem Laser und einer Kamera automatisch erfasst. Die „Scann-Spur“ der Intensitäts-Sonde wird während der Messung dem Bild des Messobjektes überlagert angezeigt. Anschließend erfolgt eine Kartierung der Terz- und FFT-Analysedaten.



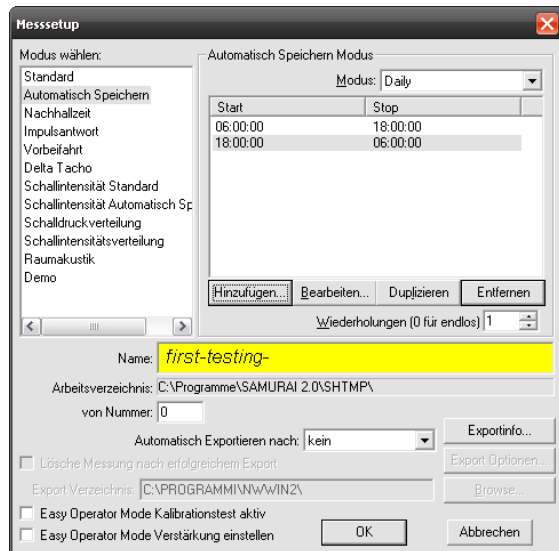
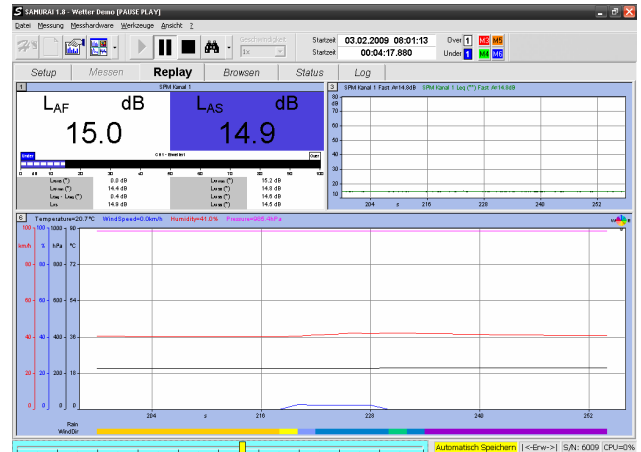
### Die neue Option Raumakustik

Für die Bestimmung der akustischen Raumeigenschaften ist neben der Nachhallzeit jetzt auch die neue **SAMURAI-Option: Room Acoustics** verfügbar. Sie stellt Standardgrößen für Klarheit, Deutlichkeit und Sprachverständlichkeit bereit.

### Wetterdaten in SAMURAI

Dauerüberwachungen nach TA-Lärm erfordern die Erfassung von Wetterdaten synchron zu den akustischen Messdaten.

Mit der neuen [SAMURAI-Option: Weather Station](#) werden Wetterdaten in einem separaten Fenster angezeigt und zusammen mit den akustischen Messdaten synchron in einer Messung gespeichert.



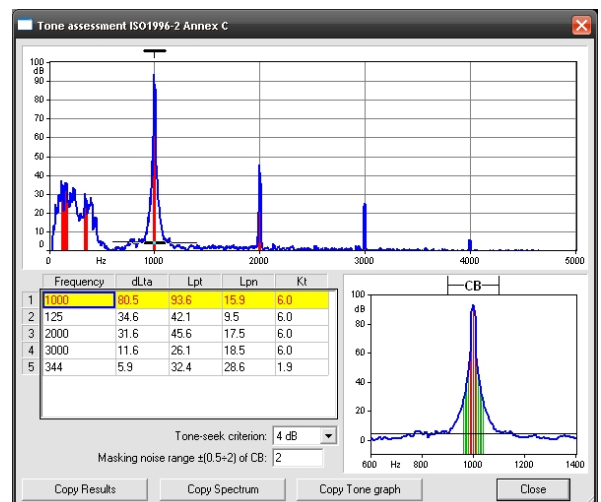
### Die neuen Messmodi

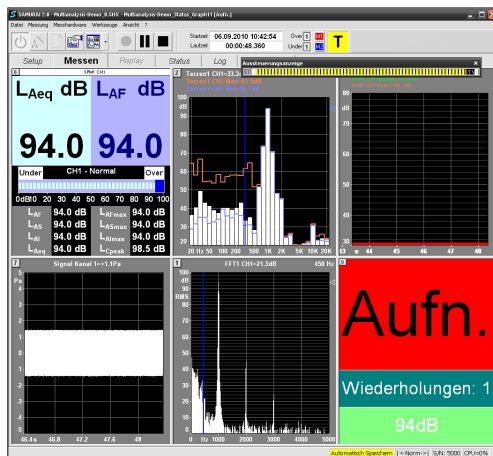
Die Messmodi sowie die zeitliche Steuerung der Messungen wurden von Grund auf neu gestaltet.

Einige Messmodi der Vorgängerversion wurden zu einem Messmodus „Automatisch Speichern“ mit einem frei konfigurierbaren Zeitmanagement zusammengefasst. Diese Zusammenfassung stellt insbesondere bei Dauermessungen eine wesentliche Vereinfachung bei gleichzeitiger Erhöhung der Flexibilität dar.

### Bestimmung der Tonhaltigkeit nach ISO 1996-2.

Mit SAMURAI 2 und der neuen [SAMURAI-Option: Tone Assessment ISO1996-2](#) ist die Tonalitätsauswertung nach ISO1996-2 Annex C möglich.





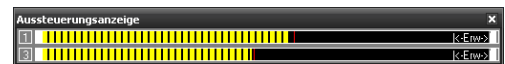
### Der neue Status-Graph.

Der neue Status-Graph gibt eine visuelle, leicht erkennbare Information über den Status der aktuellen Messungen (Messung läuft, Pause, Stop, Trigger aktiv).

Dieser Graph ist z.B. nützlich bei Messungen in bewegten Fahrzeugen.

### Die Aussteuerungsanzeige

Um eine mögliche Übersteuerung der Signaleingänge möglichst schon vor der Messung zu erkennen, läuft die Aussteuerungsanzeige nun permanent (auch im STOP-Modus).



### Sensor-Fehlererkennung

SAMURAI 2 in Verbindung mit dem neuen Soundbook\_MK2 oder Apollo erkennt Leitungsbruch bei ICP-Sensoren.